

Sitzungsniederschrift der 04. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde ElsteraueSitzungsraum: Saal der Gaststätte Bornitz, Gartenweg 9, 06729 Elsteraue, OT Bornitz

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Pleiß, Hartmut (st. Vors.)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Rübartsch, Karlheinz	3	Einwohnerfragestunde
Kabisch, Andrea	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 12. 2014
Bittner, Karla	5	Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und Fraktionen (Entschädigungssatzung)
Heilmann, Thomas	6	Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue
Renker, Bernd	7	Beratung und Beschluss zur Änderung der Anlage 1 der Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek
Resch, Rebecca	8	Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Garagenmieten und Pachten im Gebiet der Gemeinde Elsteraue
Höppner, Eva	9	Beratung und Beschluss zur 3. Ergänzung des Maßnahmeplanes Hochwasser gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013
Giegold, Christian	10	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Dr. Stahl, Lothar	11	Anfragen und Anregungen
Barsi, Maria	12	Beratung und Beschluss zur Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG
Eifrig, Jörg		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Pampel, Jörg	13	Beratung und Beschluss zum Einbringungsvertrag der Elsteraue Wohnen GmbH /Wohnen GmbH & Co. KG
Lorenz, Elke	14	Anfragen und Anregungen
<u>Ortsbürgermeister:</u>	15	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 12. 2014
Bageritz, Klaus	16	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 133/73 in der Flur 1 der Gemarkung Spora
Plaul, Sigrid	17	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 125 in der Flur 4 der Gemarkung Langendorf
Kirschner, Dieter	18	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 227 in der Flur 4 der Gemarkung Spora
<u>Entschuldigt:</u>		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Staate, Peter	19	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Hartmann, Hans-Jürgen	20	Schließen der Sitzung
Thiel, Michael		
Hörning, Petra		
Keinitz, Jens		
Kahnt, Holger		
<u>Gäste:</u>		
Herr Kaufmann, BW		
Frau Nitzsche, FV		
Frau Wandt, IV		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 04. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 17. 02. 2015 für heute zu einer im Saal der Gaststätte Bornitz stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-63-** bis **-72-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Pleß
stellv. Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 65
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 65
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Herr Pampel stellt den Antrag, einen Tagesordnungspunkt im öffentlichen oder nichtöffentlichen aufzunehmen mit dem Titel „Beratung und Beschluss zur Durchführung einer Bürgerbefragung zur bevorstehenden Unterbringung von Asylbewerbern in Tröglitz“. <p>Herr Pleß erklärt dazu, dass im öffentlichen Teil der Sitzung kein Tagesordnungspunkt aufgenommen werden kann und im nichtöffentlichen Teil nur dann, wenn alle Gemeinderäte anwesend sind. Da dies nicht der Fall ist, kann die Aufnahme eines TOP nicht erfolgen.</p> <p>Frau Kabisch legt dar, dass sie heute noch Tischvorlagen erhalten hat, die den TOP 12 betreffen. Da diese sehr umfangreich sind und sie sich nicht in der Lage sieht, den Inhalt noch während der Sitzung durchzuarbeiten, stellt sie den Antrag, den TOP 12 von der Sitzung abzusetzen.</p> <p>Herr Meißner erklärt dazu, dass die ausgereichte Stellungnahme der Kommunalaufsicht erst am heutigen Tag in der Verwaltung eingegangen ist und der Rechtsanwalt dazu im TOP 12 noch Erläuterungen geben wird.</p> <p>Frau Kabisch bleibt dennoch bei ihrem Antrag.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 82/03/2015</u> Der Gemeinderat stimmt über den Antrag von Frau Kabisch, den TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen, ab.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.</p> <p>Herr Meißner weist darauf hin, dass damit auch der TOP 13 heute nicht behandelt werden kann, da diese beiden Tagesordnungspunkte zusammenhängen.</p> <p>Frau Kabisch stellt daraufhin den Antrag, den TOP 13 heute auch von der Tagesordnung abzusetzen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 83/03/2015</u> Der Gemeinderat stimmt über den Antrag von Frau Kabisch, den TOP 13 von der Tagesordnung abzusetzen, ab.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.</p>

<p>noch 2</p>	<p>Herr Pampel beantragt, den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschluss zur Durchführung einer Bürgerbefragung zur bevorstehenden Unterbringung von Asylbewerbern in Tröglitz“ auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.</p> <p>Herr Pleß bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.</p> <p>Beschluss-Nr.: 84/03/2015 Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 66</p>
<p>3</p>	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Bageritz, Ortsbürgermeister von Draschwitz, fragt, inwieweit der Artikel in der MZ richtig ist, dass in der Villa in Draschwitz ein Arzt angesiedelt werden soll? Herr Pleß bestätigt, dass es von Seiten des Medizinischen Versorgungszentrums Naumburg (MVZ) die Information gibt, dass es einen Interessenten für die Villa in Draschwitz gibt. Herr Meißner ergänzt, dass es dazu Bemühungen gibt, in den nächsten Tagen auch eine Besichtigung des Gebäudes mit dem MVZ geben wird, denn wenn eine solche Umnutzung des Gebäudes stattfinden soll, bedarf es noch einer Umnutzungsgenehmigung und auch noch umfangreicher Umbauarbeiten. Näheres kann er dazu noch nicht sagen. ➤ Herr Baum aus Bornitz hat zwei Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - Sind im Haushalt der Gemeinde Elsteraue Gelder für die Unterbringung der Asylanten in Tröglitz eingeplant? Herr Meißner sagt dazu, dass die Aufnahme von Asylanten eine Aufgabe des Kreises ist, die Gemeinde muss dafür keine Mittel im Haushalt einstellen. - Warum ist es notwendig, eine GmbH für die Verwaltung der Wohnungen der Gemeinde zu gründen? Herr Meißner antwortet, dass der Wohnungsbestand aus dem Haushalt der Gemeinde mit der Gründung der GmbH ausgegliedert werden soll, damit die Wohnungen besser modernisiert und instandgesetzt und professionell verwaltet werden können. Die Gemeinde ist 100 %iger Gesellschafter der GmbH und die Wohnungen bleiben Eigentum der Gemeinde. ➤ Herr Kehr aus Tröglitz besitzt Wohneigentum in Tröglitz und stellt die Frage, ob die Gemeinde ihn finanziell entschädigt, wenn sein Eigentum jetzt durch die Unterbringung der Asylanten an Wert verliert bzw. wenn er es nicht mehr verkaufen kann? Herr Meißner stellt klar, dass die Gemeinde keine Grundstücke von Besitzern kaufen wird bzw. diese finanziell entschädigen wird.

<p>noch 3</p>	<p>➤ Herr Kulisch und Frau Müller aus Tröglitz haben ebenfalls Anfragen zu der Unterbringung von Asylanten in Tröglitz:</p> <p>- Seit wann weiß die Gemeinde von der geplanten Unterbringung von Asylanten? Am 18. 12. 2014 wurde der Gemeinderat durch den Burgenlandkreis offiziell informiert dass geplant ist, in Tröglitz Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern anzumieten. Beschlossen war zu diesem Zeitpunkt noch nichts, so Herr Pleß, dass ist es auch heute noch nicht, da es dazu noch keinen Beschluss des Kreistages gibt.</p> <p>Frau Barsi ergänzt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Entscheidung des Kreises hat und auch die Wohnungen vom Kreis für die Unterbringung angemietet werden, da der Kreis dafür verantwortlich ist.</p> <p>Herr Pampel erklärt, dass am 09. 03. 2015 um 17.00 Uhr eine Sitzung des Kreistages stattfindet, in der über die Problematik entschieden wird. Es gibt auch in dieser öffentlichen Sitzung eine Einwohnerfragestunde, in der Anfragen gestellt werden können.</p> <p>- Was sollen diese Menschen nach ihrer Unterbringung in Tröglitz tun? Warum gerade in Tröglitz und wer wird diese Menschen betreuen? Wer nimmt sich der Ängste der Anwohner in Tröglitz an?</p> <p>Herr Meißner empfiehlt ebenfalls noch einmal, alle diese Fragen in der Kreistagssitzung am 09. 03. 2015 zu stellen, er kann sie nicht beantworten.</p> <p>Herr Pleß ergänzt, dass es für die Gemeinde z. Z. noch schwierig ist, die Fragen zu beantworten, da noch nichts genaues bekannt ist, weder zu der Unterbringung noch zu den Menschen, die evtl. zu uns kommen. Er bittet einfach um mehr Toleranz diesem Thema gegenüber und nicht um eine Vorverurteilung der Menschen, die bei uns Hilfe suchen.</p> <p>Zur Betreuung der Menschen sagt er, dass vom Kreis geplant ist, in einer der Wohnungen einen Sozialbetreuer unterzubringen und auch über die Volkshochschule Deutschkurse anzubieten. Im übrigen ist nicht nur in Tröglitz geplant, Asylbewerber unterzubringen, der Kreis sucht auch in vielen anderen Gemeinden nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 67</p>
<p>4</p>	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 12. 2014</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 85/03/2015 Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 12. 2014.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 68
5	<u>Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und Fraktionen (Entschädigungssatzung)</u> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 86/03/2015 Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Form.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 68
6	<u>Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue</u> <p>Herr Dr. Stahl geht auf die ausgereichte Begründung des Landesverwaltungsamtes zur Zulässigkeit von Einwohnerfragestunden in Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen ein. Für ihn ist die Begründung nicht befriedigend, denn laut dieser haben wir ja über 12 Jahre mit der Durchführung von Einwohnerfragestunden in unseren Ausschusssitzungen gegen die Gemeindeordnung verstoßen. Während der gesamten Zeit wurde diese Verfahrensweise aber in unserer Hauptsatzung festgehalten, welche ja immer von der Kommunalaufsicht genehmigt und bestätigt wurde. Aus Sicht des Burgenlandkreises haben wir also auch nicht rechtswidrig gehandelt und jetzt soll es auf einmal so sein? Er kann dieser Änderung der Hauptsatzung also nach wie vor nicht zustimmen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 87/03/2015 Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung in der vorliegenden Form</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 69
7	<u>Beratung und Beschluss zur Änderung der Anlage 1 der Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek</u> Herr Pampel fragt, ob die Außenstellen komplett geschlossen werden? Ja, das ist richtig so Herr Meißner, die Außenstellen wurden nicht mehr genutzt und deshalb schon vor einiger Zeit geschlossen. <u>Beschluss-Nr.: 88/03/2015</u> Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Anlage 1 der Satzung über die Benutzung der Gemeindebibliothek in der vorliegenden Form <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 69
8	<u>Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Garagenmieten und Pachten im Gebiet der Gemeinde Elsteraue</u> Herr Eifrig hat noch eine Korrektur im Beschlussvorschlag beim Weideland: hier muss es bei der derzeitigen Pacht heißen: 0,0001 €/m ² . Dies wird beim Beschluss geändert. <u>Beschluss-Nr.: 89/03/2015</u> Der Gemeinderat beschließt folgende Erhöhungen der Mieten und Pachten im Gemeindegebiet: Garagenmieten: um 5,00 €/Monat von 15,00 auf 20,00 €/Monat = 3.480,00 € Gartenpacht: um 0,02 €/m ² von 0,08 auf 0,10 €/m ² = 2.265,80 € Gartenp. Vereine: um 0,03 €/m ² von 0,05 auf 0,08 €/m ² = 3.147,90 € Weideland: um 0,0001 €/m ² von 0,0199 auf 0,02 €/m ² = 0,70 € Die Erhöhungen sollen ab 01. 01. 2016 gelten. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 69
9	<u>Beratung und Beschluss zur 3. Ergänzung des Maßnahmeplanes Hochwasser gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013</u> Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage. <u>Beschluss-Nr.: 90/03/2015</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Ergänzung des Maßnahmeplanes der Gemeinde Elsteraue gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 70
10	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert über laufende Investitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Baumaßnahme Kita Tröglitz ist abgeschlossen, am morgigen Tag erfolgt die offizielle Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür ab 14.00 Uhr; ➤ Ausbau A.-Bebel-Straße, Rheinlandstraße und Oststraße in Tröglitz – die Arbeiten sind wieder angelaufen, derzeit Installation Hausanschlüsse und Pflasterarbeiten, Fertigstellung Juni 2015 geplant; ➤ Ersatzneubau Brücke über die Schwennigke in Techwitz – Ausschreibung ist erfolgt, Baubeginn Mitte April 2015 geplant, Fertigstellung 09/2015; ➤ Ersatzneubau Brücke über den Flutgraben in Ostrau – Ausschreibung ist erfolgt, Baubeginn Mitte Juni 2015 geplant, Fertigstellung 09/2015; ➤ Rutschung Böschung Naturbad Rehmsdorf – lt. Schreiben des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft S.-A. wird erst über neue Mittel für Rehmsdorf entschieden, wenn die neue Bergbausanierungsrichtlinie veröffentlicht wurde. Im Rahmen der jetzigen Baumaßnahme – Verlegung von Drainageleitungen – erfolgt eine teilweise Sanierung der Böschung. Es wurden Fällarbeiten sowie der Abriss des Garagenkomplexes sowie des gemeindeeigenen Schuppens vorgenommen.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 70
11	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau Höppner fragt, weshalb die Ortsbürgermeister Unterlagen zur Vereinnutzung von Gebäuden ausfüllen müssen, dies müsste doch bei der Gemeinde bekannt sein? Frau Kabisch hat ebenfalls solche Unterlagen erhalten, diese können lt. Herrn Förster von der Verwaltung an die Vereine zum ausfüllen weitergegeben werden. Herr Meißner ergänzt, dass diese Erhebung erfolgt, weil die gesamte Nutzung der Objekte durch die Gemeinde erfasst werden soll, da nicht immer in der Gemeinde bekannt ist, wie die Objekte insgesamt genutzt werden und durch wen. ➤ Herr Pampel fragt, weshalb bei der Nachwahl für den Ortschaftsrat Könderitz 2 Sitze neu besetzt werden sollen? Frau Plaul, Ortsbürgermeisterin von Könderitz, erklärt, dass ein Mitglied des Ortschaftsrates weggezogen ist und ein Sitz im Ortschaftsrat von Beginn an nicht besetzt war, da ein Kandidat so viele Stimmen hatte, dass ein Sitz personell nicht besetzt werden konnte. Im Ortschaftsrat gibt es normalerweise 5 Sitze, jetzt sind nur noch 3 besetzt, so dass eine Nachwahl erfolgen muss. Wenn sich bei der Nachwahl kein Kandidat findet, dann gibt es eine Ausnahmegenehmigung, dass der Ortschaftsrat bis zum Ende der Wahlperiode mit 3 Mitgliedern weiterarbeiten kann. ➤ Herr Dr. Stahl fragt, ob es bezüglich der Beleuchtungsanlage am Sportplatz Draschwitz schon Aktivitäten von seiten der Verwaltung gegeben hat? Es gab dazu eine Anfrage im Ausschuss Ordnung und Soziales, da der Trainingsbetrieb für die Nachwuchsmannschaften sonst nicht abgesichert werden kann. Die Anfrage wird in der Verwaltung bearbeitet.

<p>noch 11</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Pampel spricht die Verunreinigung der Neuen Straße in Tröglitz an, die durch die Baufahrzeuge der Firma entsteht, die Baumaterial vom Sammelpunkt zur Maßnahme kleine Siedlung bringen. Besonders bei Starkregen sind die Verunreinigungen erheblich. Die Gemeinde sollte hier einwirken, dass eine Reinigung der Straße durch die Baufirma erfolgt. ➤ Herr Dr. Stahl informiert, dass es möglicherweise nun doch einen Investor für das Gelände der ehemaligen Chemiefabrik in Draschwitz gibt. Er sieht, dass Herr Sträßner hier im Publikum sitzt, vielleicht besteht ja die Möglichkeit, dass er dazu einige Informationen gibt? Herr Pleß bittet den Gemeinderat um Abstimmung, ob Herrn Sträßner zu diesem Thema das Rederecht erteilt wird. <p><u>Beschluss-Nr.: 91/03/2015</u> Der Gemeinderat beschließt, Herrn Sträßner zum Thema „Investition Gelände ehemalige Chemiefabrik Draschwitz“ das Rederecht zu erteilen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> <p>Herr Sträßner bedankt sich für die Möglichkeit, den Gemeinderat kurz über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Für das Projekt wurde ein neuer Investor gefunden, es gibt auch die Zustimmung des Eigentümers für die angestrebte Lösung. Der nächste Schritt ist jetzt die Genehmigung der Gemeinde für den Wechsel des Bauherrn, danach kann das Projekt weiter entwickelt werden. Wenn das Projekt ausschreibungsreif ist, kann es eingereicht werden, ob dann der Zuschlag für die Förderung erfolgt, kann jetzt noch nicht gesagt werden. Er bittet den Gemeinderat im Sinne der Fortführung um eine schnelle Entscheidung, wenn die Unterlagen zur Genehmigung vorgelegt werden.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 71</p>
<p>12</p>	<p><u>Beratung und Beschluss zur Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG</u> abgesetzt</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 72
19	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. 92/03/2015 93/03/2015 94/03/2015 und 95/03/2015 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 05.03.2015 Seite: 72
20	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.15 Uhr die Sitzung.